

Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften

- ökonomisches Wahlprofil
- wirtschaftspädagogisches Profil

Studieninformationstag
21. November 2012





Überblick

1. Grußwort des Studiendekans

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Über die Universität Hohenheim

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

3. Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

4. Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Prof. Dr. phil. habil. Alfons Backes-Haase, geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik

5. Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Überblick

1. Grußwort des Studiendekans

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Über die Universität Hohenheim

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

3. Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

4. Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Prof. Dr. phil. habil. Alfons Backes-Haase, geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik

5. Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Überblick

1. Grußwort des Studiendekans

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Über die Universität Hohenheim

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

3. Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

4. Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Prof. Dr. phil. habil. Alfons Backes-Haase, geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik

5. Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Die Universität Hohenheim

- Die Universität Hohenheim ist eine moderne Hochschule mit einem in Baden-Württemberg **einzigartigen Profil** in Forschung und Lehre. Neben den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat die Universität eine lange Tradition im agrar- und naturwissenschaftlichen Bereich. Forschung und Lehre sind unter Beachtung hoher wissenschaftlicher Standards geprägt von Internationalität, Innovation, Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit.
- An der Universität, an der mittlerweile über 9.000 Studierende eingeschrieben sind, sind entsprechend ihrer Ausrichtung **drei Fakultäten** beheimatet. Gemessen an der Anzahl der Studierenden ist die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit annähernd 5.000 Studierenden die Größte dieser drei Fakultäten. An der Fakultät Agrarwissenschaften sind über 2.500 und an der Fakultät Naturwissenschaften rund 1.500 Studierende eingeschrieben.



Die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Zur Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören fünf Institute mit über vierzig Lehrstühlen, das Forschungszentrum Innovation und Dienstleistung (FZID) und mehrere Forschungsstellen.

Die Lehrstühle sind in folgende Institute gegliedert:

- Betriebswirtschaftliche Institute
 - Institut für Financial Management
 - Institut für Marketing & Management
 - Institut für Interorganisational Management & Performance
 - Institut für Health Care & Public Management
- Institut für Volkswirtschaftslehre
- Institut für Wirtschaftspädagogik
- Institut für Rechts- und Sozialwissenschaften
- Institut für Kommunikationswissenschaft



Überblick

1. Grußwort des Studiendekans

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Über die Universität Hohenheim

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

3. Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

4. Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Prof. Dr. phil. habil. Alfons Backes-Haase, geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik

5. Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Überblick über die Studieninhalte

- Das Studium der Wirtschaftswissenschaften umfasst die **zwei Teildisziplinen BWL und VWL** mit der Möglichkeit der Spezialisierung in Profulfächern.
- Das Studium in Hohenheim unterscheidet sich von reinen BWL- oder VWL-Studiengängen durch eine Verknüpfung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Kompetenz mit sozial- und rechtswissenschaftlichen Inhalten (sog. „**Hohenheimer Modell**“).
- Da die Wirtschaftspraxis ständigem Wandel unterliegt, sind einseitige Spezialkenntnisse schnell überholt. Die berufliche Tätigkeit in Unternehmen und Verwaltungen verlangt daher sowohl betriebswirtschaftliche Kenntnisse als auch die Fähigkeit, einzelwirtschaftliches Wissen in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen.



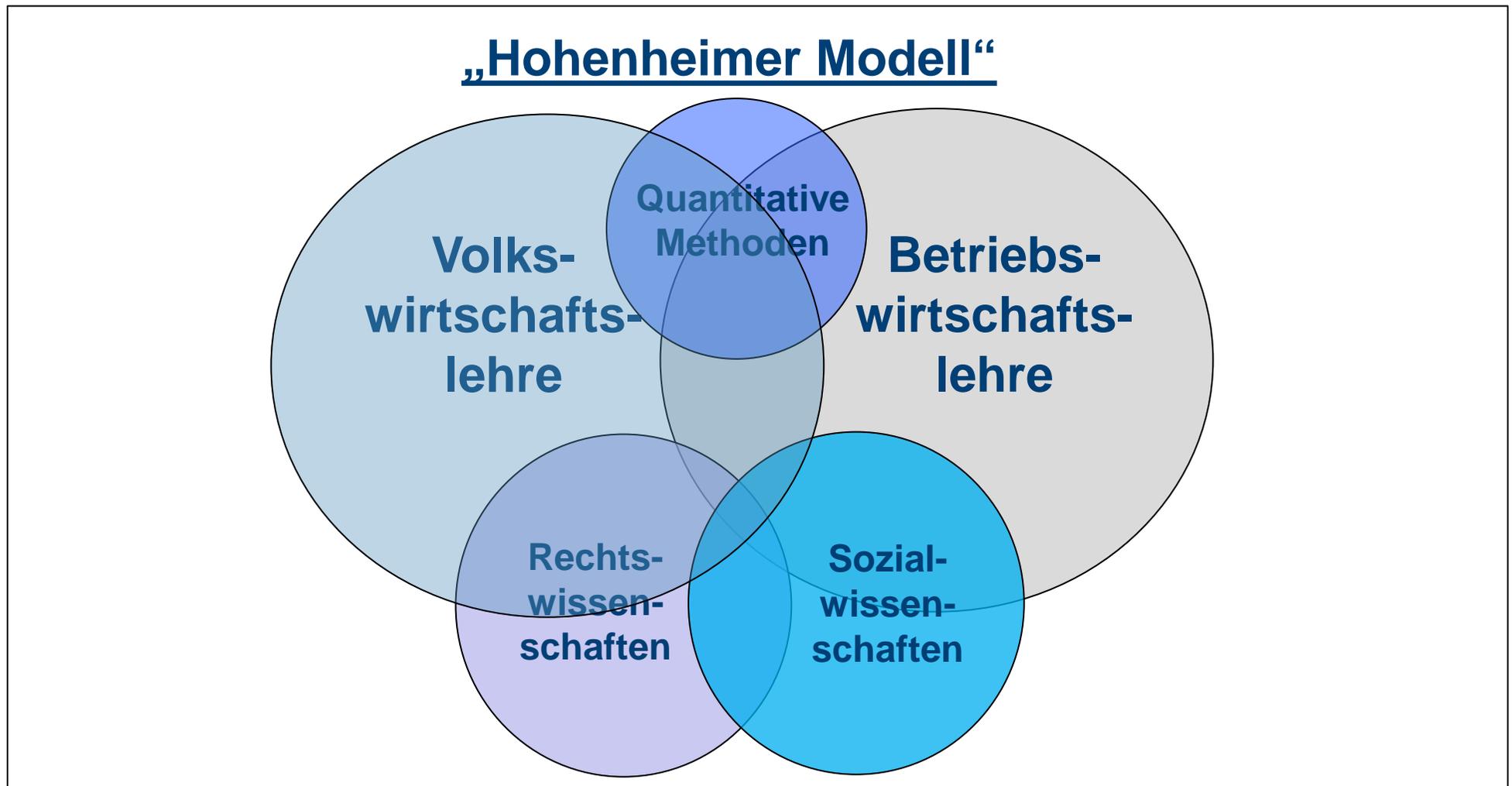
Ziele des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums

Die **Ziele** des Studiums bestehen

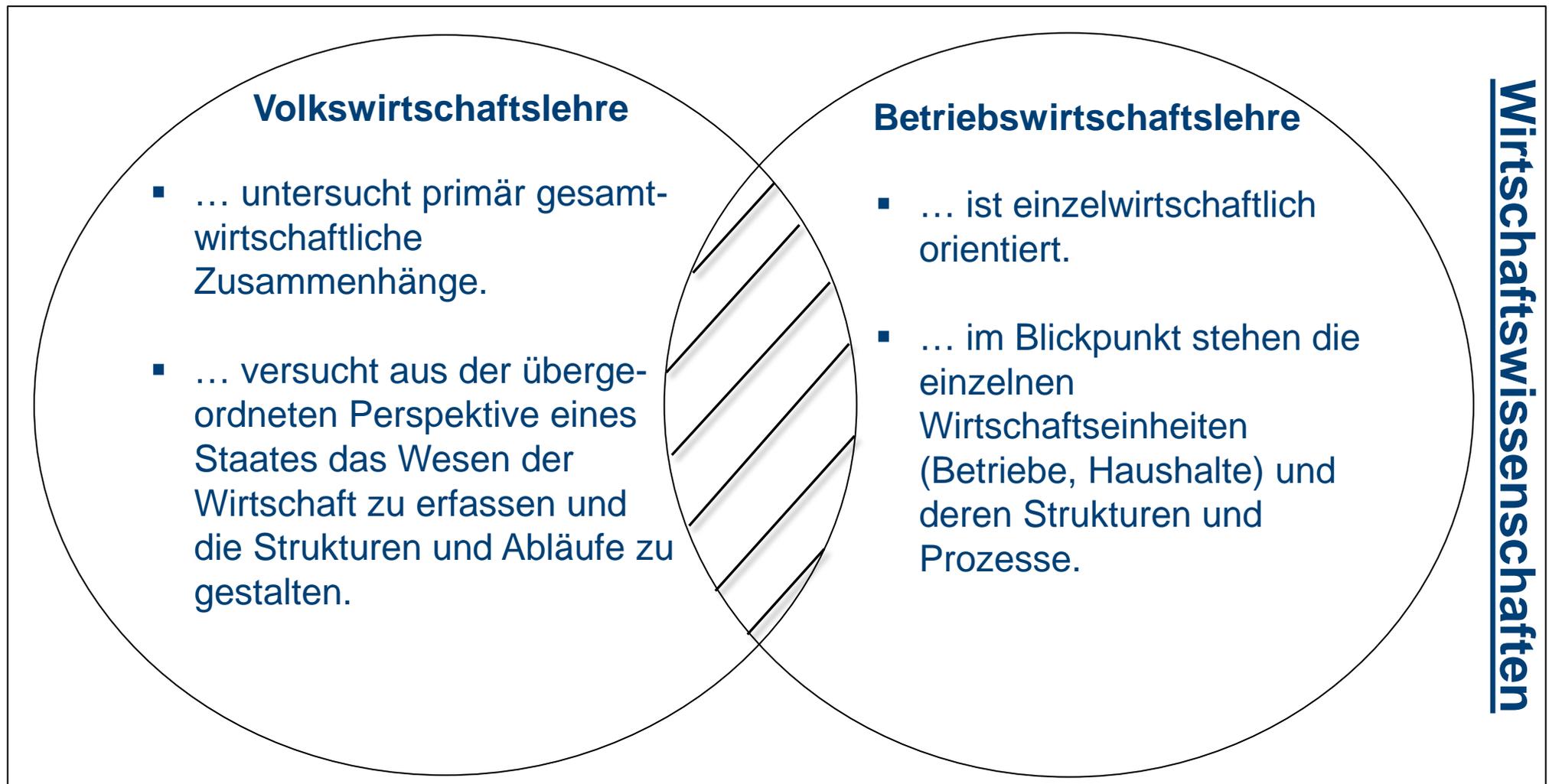
- im Erwerb von Kompetenzen, um **ökonomische Probleme** zu erkennen, **Lösungsmöglichkeiten** zu beurteilen und anzuwenden,
- in der Vermittlung von **studiengangspezifischem Fachwissen** in Verbindung mit **theoretischem Basiswissen**,
- in der **Entwicklung methodisch-analytischer Fähigkeiten.**



Überblick über die Studieninhalte



Überblick über die Studieninhalte





Das Bachelor-Studium Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil aus Praxis-Sicht: Wesentliche Ranking-Ergebnisse

WirtschaftsWoche 2011 (BWL sowie VWL)	Deutschlands beste Unis – Hohenheim 2 mal in den TOP 10 VWL: Platz 9 BWL: Platz 10	Bei dem Uni-Ranking der WirtschaftsWoche wurden 534 Personalchefs von deutschen Unternehmen befragt.
CHE-Forschungsranking 2008 (BWL)	Hohenheim in der Spitzengruppe der insgesamt 69 BWL-Universitäten (keine Rangplätze, Einteilung in Spitzen-, Mittel- und Schlussgruppe).	Spitzenwerte vor allem in den Kategorien Drittmittel und Publikationen ; Würdigung intensiver Wirtschaftskontakte
Karriere-Ranking 2008 von Junge Karriere, Handelsblatt und WirtschaftsWoche (BWL)	Hohenheim erreichte Platz 9 unter den staatlichen Hochschulen. In der Bewertung einschließlich privater Hochschulen erreichte Hohenheim den 13. Platz .	Befragung von Personalverantwortlichen nach Jobaussichten sowie zu gewünschten Qualifikationen von Bewerbern.
CHE-Ranking im "DIE ZEIT"-Studienführer 2008/09 (BWL sowie VWL)	Hohenheim in der Spitzengruppe bei BWL. Würde man nach den beurteilten Kriterien Ränge vergeben, läge Hohenheim bei der Gruppe der staatlichen Universitäten gemeinsam mit anderen auf Platz 4 .	Überdurchschnittlich gute Werte vor allem bei Betreuung , Bibliotheksausstattung und Forschungsgeldern .

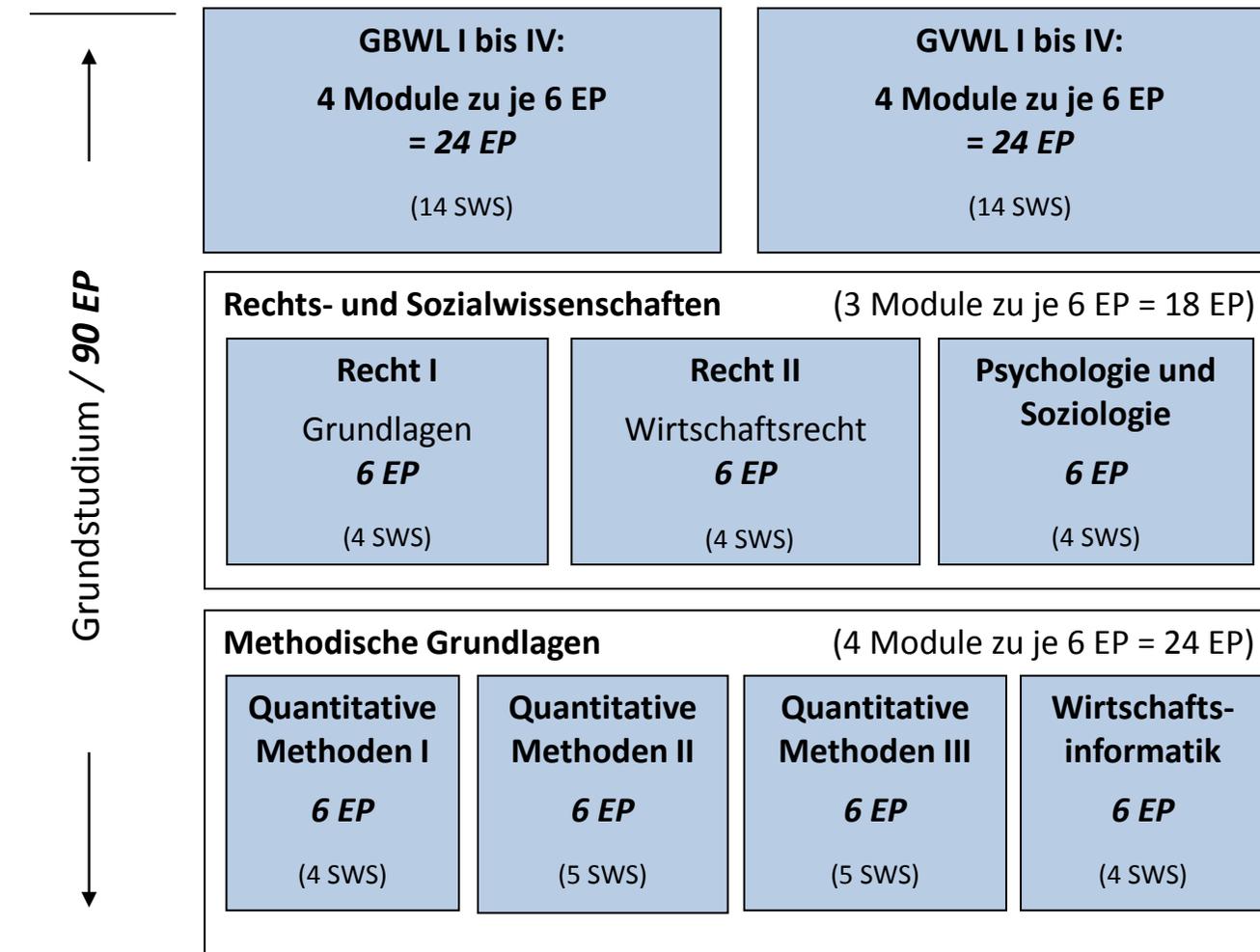


Das Bachelor-Studium Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil: mögliche Ausrichtungen und Berufsfelder

- **Betriebswirtschaftliches Profil:** z.B. Banken, Marketing, Personalwesen, Controlling
- **Volkswirtschaftliches Profil:** z.B. Volkswirtschaftliche Abteilung von Unternehmen, öffentlicher Dienst, Wirtschaftsforschungsinstitute
- **Ökonomisch-integrativem Profil:** z.B. Unternehmen, öffentlicher Dienst, Verbände
- **Sozialökonomisches Profil:** Management sozialer Einrichtungen, Verbände von Wohlfahrtsorganisationen
- **Profil Gesundheitsmanagement:** z.B. Krankenhausmanagement, Krankenkassen
- **Internationales Profil:** z.B. Unternehmen der Exportwirtschaft, multinationale Unternehmen, internationale Organisationen

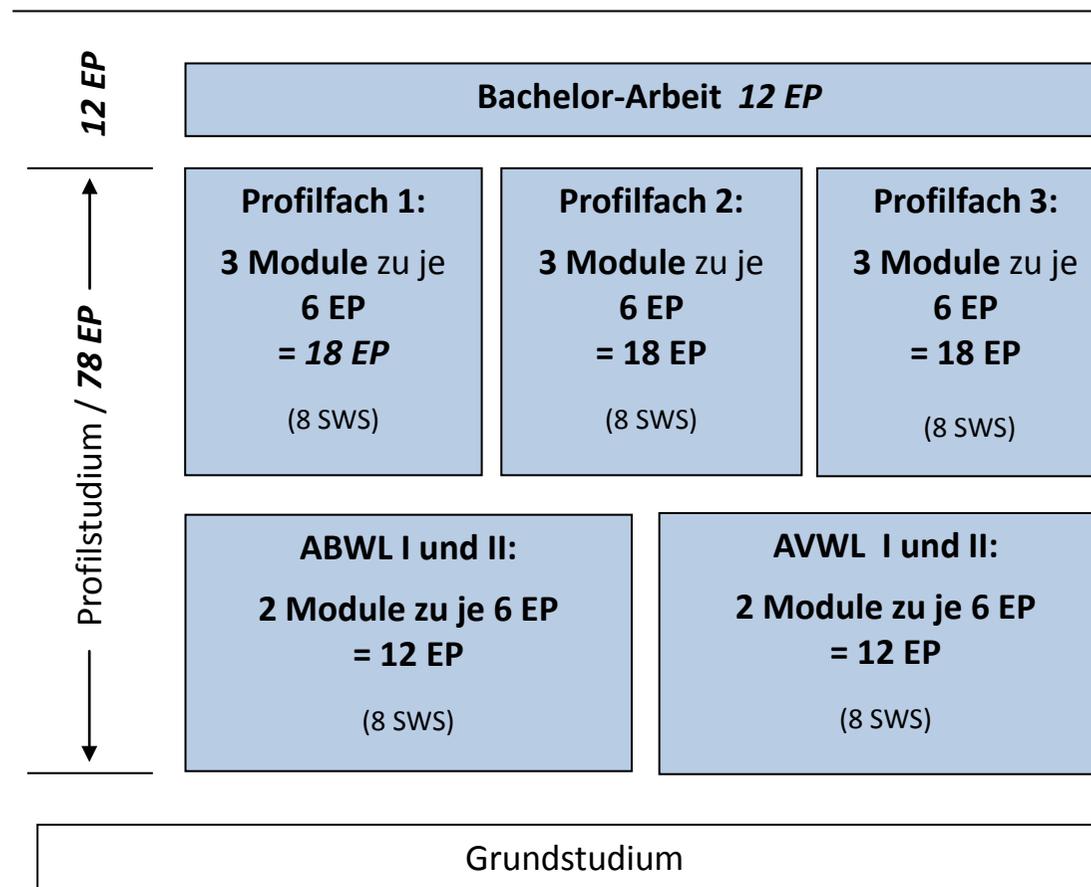


Überblick über die Struktur des Bachelor-Studiums - Grundstudium





Überblick über die Struktur des Bachelor-Studiums - Profilstudium



Internationale Perspektiven im Bachelorstudium

Büro für Internationalisierung

Osthof Nord im Raum 04.32/116

Susanne Schlindwein-Backes (ERASMUS)

Lars Banzhaf (HERMES)

Kontaktdaten und weitere Informationen unter:

<https://wiso.uni-hohenheim.de/internationales>



Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat mit dem Büro für Internationalisierung eine **Anlaufstelle für am Auslandsstudium** interessierte Studierende geschaffen. Neben der Beratung der Studierenden sind derzeit die Pflege und der Ausbau des ERASMUS-Netzwerks sowie die Umsetzung der HERMES Doppel-Master-Programme Aufgabenschwerpunkte.



Wirtschaftswissenschaftliche Masterstudiengänge der Fakultät W

- **Master in Management** mit 4 Schwerpunkten:
 - „Financial Management“
 - „Health Care & Public Management“
 - „Interorganisational Management & Performance“
 - „Marketing & Management“

- **Master in Economics**

- **Master in International Business and Economics**



Überblick

1. Grußwort des Studiendekans

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Über die Universität Hohenheim

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

3. Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

4. Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Prof. Dr. phil. habil. Alfons Backes-Haase, geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik

5. Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Das Institut für Wirtschaftspädagogik (560 A/B)



Professuren für Wirtschaftspädagogik



**Prof. Dr.
D. Jungkunz
(560A)**



**Prof. Dr.
A. Backes-Haase
(560B)**

Was ist eigentlich Wirtschaftspädagogik?

Die Wirtschaftspädagogik befasst sich mit der Wirtschaftserziehung, vor allem auch mit der Didaktik und Methodik der Wirtschaftslehre und der Wirtschaftswissenschaften.

- Tiefes Verständnis in BWL, VWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Psychologie und Soziologie (Hohenheimer Modell)
- Anwendung dieser Kenntnisse und Weitergeben an Dritte (Pädagogik)
- Pädagogik: Grundlagen der allg. Didaktik, Theorie des Unterrichtens, Schulpraktikum, Geschichte der Berufserziehung etc.

Berufliche Möglichkeiten

Schule (Master nötig!)

Lehrtätigkeit an:

- **Wirtschaftsschulen**
- **Berufskollegs**
- **Berufsschule**
- **Wirtschaftsgymnasien**

Wirtschaft

- **Analog ökonomisches Profil:**
versch. Kaufm. Bereiche
(Marketing, Vertrieb,
Rechnungswesen,...)
- **Ausbildungsleiter**
- **Private Bildungsträger**
- **Personal- und Sozialwesen**
in Unternehmen, Verbänden,
Behörden

■ Persönliche Voraussetzungen

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen, Vorkenntnisse aber nicht zwingend nötig
- Bereitschaft zur Reflexion und Diskussion erziehungswissenschaftlicher Theorien, didaktischer Modelle und deren Anwendbarkeit in der (Unterrichts-) Praxis
- Bei Wahl der „Option Schule“: Freude am Umgang mit jungen Menschen, Bewusstsein über damit verbundene Verantwortung, gewisses Maß an Kreativität (Unterrichtsgestaltung)

Aufbau des Studiums

Aufbau

(Regelstudienzeit BSc: 6 Semester / MSc: 4 Semester)

Studienrichtung I

betriebswirtschaftlicher
Schwerpunkt

Wirtschaft oder Schule
1. Fachrichtung: BWL
2. Fachrichtung: VWL

Studienrichtung II

Zweifach-
Schwerpunkt

Wirtschaft oder Schule
1. Fachrichtung: BWL
2. Fachrichtung: Zweifach

Überblick über die Studienstruktur:

- Grundstudium: identisch mit ökonomischem Profil
- **Profilstudium:**

Studienrichtung I

Bachelor-Arbeit 12 EP		
Profilfach 1: Wirtschafts- pädagogik 3 Module zu je 6 EP = 18 EP	Profilfach 2: 3 Module zu je 6 EP = 18 EP	Profilfach 3: 3 Module zu je 6 EP = 18 EP
ABWL I und II: 2 Module zu je 6 EP = 12 EP	AVWL I 1 Module zu je 6 EP = 6 EP	Schulpraktikum 1 Module zu je 6 EP = 6 EP

Studienrichtung II

Bachelor-Arbeit 12 EP	
Profilfach 1: Wirtschafts- pädagogik 3 Module zu je 6 EP = 18 EP	Zweifach 6 Module zu je 6 EP = 36 EP
ABWL I und II: 2 Module zu je 6 EP = 12 EP	AVWL I 1 Module zu je 6 EP = 6 EP
Schulpraktikum 1 Module zu je 6 EP = 6 EP	Schulpraktikum 1 Module zu je 6 EP = 6 EP

Studienrichtung I

Entweder: „Reine“ BWL- Vertiefungen (unterschiedliche Möglichkeiten zur Wahl, z.B. Rechnungswesen, Controlling, Marketing, etc.)

Oder: Ein sog. affines Zweitfach:

- Geschichte und politische Wissenschaft oder
- Wirtschaftsinformatik

Studienrichtung II: nicht-affine Zweitfächer

- **Katholische Theologie** (Uni Hohenheim)
- **Evangelische Theologie** (Uni Hohenheim)
- **Mathematik** (Uni Stuttgart)
- **Englisch** (Uni Stuttgart)
- **Deutsch** (Uni Stuttgart)
- **Sport** (Uni Stuttgart)

Betriebspraktikum: Insges. 42 Wochen

9 Wochen bis Anmeldung Bachelor- Arbeit

Weitere 33 Wochen bis zum Vorbereitungsdienst

Wichtig:

- Bereich (kaufmännisch, verwaltungstechnisch, steuerlich)
- Wochen- und Bereichsvorgaben des Regierungspräsidiums immer beachten
- Vollzeit
- Mind. 1-monatige Dauer
- Unterschriebener Bericht: 5 - 10 Seiten
- Zusammen mit Praktikumsbescheinigung über Dauer beim Praktikantenamt abzugeben
- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, bereits absolvierte Praktika, Praxisanteile im dualen Studium sowie hauptberufliche Tätigkeiten können angerechnet werden

Schulpraktikum (Modul Schulpraktische Studien)

Bachelor

1 x 4 Wochen
5./6. Semester

Master

2 x 3 Wochen

**Insgesamt: 10 Wochen Schulpraktikum
Hospitation und eigener Unterricht**

Argumente für ein Studium der Wirtschaftspädagogik in Hohenheim

- Breites Grundwissen nach dem Hohenheimer Modell mit darauf aufbauenden Vertiefungen (daher weitgreifende Ähnlichkeit zum ökonomischen Profil)
- Besonderheit: Tätigkeit sowohl im Schuldienst als auch in der Wirtschaft möglich
- Fundierung der Berufsentscheidung während des Studiums durch Praktika (Schule und Betrieb)
- Gute Berufschancen

Wichtige Adressen und Links

Institutshomepage des Instituts für Berufs- und Wirtschaftspädagogik:

www.wipaed.uni-hohenheim.de

Homepage zum Master wirtschaftswissenschaftliches Lehramt in Hohenheim:

www.hmwl.uni-hohenheim.de

Weitere Infos zum Betriebspraktikum:

<https://www.uni-hohenheim.de/praktikum.html>

Offizielle Praxissemester-Homepage des Kultusministeriums:

www.praxissemester-bw.de

Homepage der Uni Stuttgart für Zweifachstudierende:

www.uni-stuttgart.de

■ Ansprechpartner

Bei allgemeinen Fragen zum Studium:

**Zentrale Studienberatung
zsb@uni-hohenheim.de**

Bei speziellen Fragen zur Wirtschaftspädagogik:



**Dipl. Hdl. Julitta Fichtner
Fachstudienberatung
wipaed@uni-hohenheim.de**



Überblick

1. Grußwort des Studiendekans

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Über die Universität Hohenheim

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

3. Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

4. Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Prof. Dr. phil. habil. Alfons Backes-Haase, geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik

5. Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Hadwich, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schlusswort: Das Studium an der Universität Hohenheim!

